

Gemeinden mit Zukunft

Die Gemeinden haben endlich wieder mehr Geld: Drei Milliarden Euro Überschuss im letzten Jahr. Ein Lichtblick nach fünf Jahren Schrumpfpolitik.

Der Konjunkturaufschwung bringt mehr Steuern in die Kassen. Gemeinden können wieder mehr für Infrastruktur und soziale Dienste ausgeben.

Und wir, die Beschäftigten brauchen deutliche Einkommenssteigerungen. In der nächsten Tarifrunde im Januar 2008.

Seit Jahren versuchen die Gemeinden auf unsere Kosten zu sparen. Mit schlechteren Arbeitsbedingungen und Arbeitsplatzabbau. Stellen werden nur noch intern besetzt. Es gibt zu wenig Auszubildende und zu wenige werden

übernommen. Wo sollen da qualifizierte und motivierte Beschäftigte herkommen?

Ein Konjunkturaufschwung hält nicht ewig. Deshalb müssen die Gemeinden durch mehr Einnahmen dauerhaft gestärkt werden. Zum Beispiel durch eine Reform der Erbschaftsbesteuerung. Die große Koalition plant jedoch Steuergeschenke an die Konzerne. Sie drohen die Gemeinden 2008 mit zwei Milliarden Euro zu belasten!

Es sind unsere Städte und Gemeinden! Wir wollen genügend qualifizierte Kinderbetreuung, eine gepflegte Umwelt, soziale und kulturelle Angebote.

Und die Gemeinden brauchen mehr und angemessen bezahlte Beschäftigte.

